



Information Management Institut Jahresbericht 2022

Prof. Dr. Wolfgang Alm
Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann



IMPRESSUM

Information Management Institut – Jahresbericht 2022

Autoren

Meike Schumacher, Katja Leimeister, Technische Hochschule Aschaffenburg

Herausgeber:

Georg Rainer Hofmann, E-Mail: hofmann@th-ab.de

Wolfgang Alm, E-Mail: wolfgang.alm@th-ab.de

Information Management Institut, Technische Hochschule Aschaffenburg

Aschaffenburg, 22. Februar 2023



TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG INFORMATION MANAGEMENT INSTITUT

Würzburger Straße 45
D-63743 Aschaffenburg
www.imi.bayern

In dieser Ausarbeitung wird für einige Berufs- und Personenbezeichnungen sowie personenbezogene Hauptwörter das Generische Maskulinum verwendet, anstelle der gleichzeitigen Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Dies erfolgt aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Die Bezeichnungen gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform ist redaktioneller Natur und beinhaltet keinerlei Wertung. Vergleiche Urteil des BGH vom März 2018 (VI ZR 143/17): Die formale Verwendung des Generischen Maskulinums verstößt nicht gegen das AGG.

Vorwort

Nach mehr als 10 Jahren erfolgreicher Tätigkeiten kann das im Jahr 2010 gegründete Information Management Institut (IMI) von seinen Aktivitäten im Jahr 2022 berichten.

Im Dezember 2022 endete – planmäßig nach 18 Monaten Laufzeit – die ESF-Maßnahme „mainproject hybrid“. Sie wurde im Rahmen des des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern durchgeführt und war im Juli 2021 gestartet worden. Mit der ESF-Maßnahme „mainproject hybrid“ erreichte der hybrid-digitale Wissenstransfer der Technischen der Hochschule einen nennenswerten Innovationsschub und Reichweitengewinn. Die Corona-Krise der Jahre 2020 und 2021 brachte so für die Online- und die hybriden Formate einen nicht geringen Akzeptanzfortschritt.

Die thematischen Schwerpunkte des Wissenstransfers von „mainproject hybrid“ waren New Work, Digitalisierung, Agilität und Nachhaltigkeit. Es wurden die beiden Communitys für „Agilität“ und „Nachhaltige Geschäftspraktiken“ erfolgreich weitergeführt.

Am IMI wird auch weiterhin der Ausbau des Netzwerks Hochschule-Wirtschaft und der Wissenstransfer als die zentrale Aufgabe angesehen. Auch im Jahr 2022 wurden viele Veranstaltungen mit Kooperationspartnern aus der beruflichen Praxis durchgeführt. Die Studierenden haben die Möglichkeit praxisorientierte Seminar- und Abschlussarbeiten durchzuführen. Diese Aufgaben werden von den Studierenden sehr geschätzt.

Das IMI hatte in den letzten Wintersemestern jeweils öffentliche Ringvorlesungen angeboten. Die Themen der Ringvorlesungen waren in den letzten Jahren „Digitale Transformation“ (2019/21), „Nachhaltigkeit“ (2020/21) und „Geld und Wettbewerb“ (2021/22). Diese Reihe wurde im Wintersemester 2022/23 durch die öffentliche Ringvorlesung „Krisen und Auswege“ fortgesetzt. Wiederum waren neben Mitgliedern des Kollegiums der Technischen Hochschule namhafte externe Dozierende beteiligt. Die Besucherzahlen dieser Ringvorlesung lagen in der Regel bei weit über einhundert Studierende und auch Hochschul-Externen. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass das IMI mit diesen Themen und der Ringvorlesung ein großes und überregionales Publikum ansprechen kann.

Aschaffenburg, im Januar 2023

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Prof. Dr. Wolfgang Alm
Information Management Institut, Technische Hochschule Aschaffenburg

Inhalt

Vorwort	3
1 Organisation und Mitarbeitende des IMI	6
1.1 Organisation des IMI	6
1.2 Professoren und ProjektmitarbeiterInnen	9
2 Projekte am Information Management Institut	15
2.1 ESF-Maßnahme mainproject hybrid	15
2.2 Studentische Projekte	16
2.2.1 Wintersemester 2021/2022	16
2.2.2 Sommersemester 2022	17
3 Veranstaltungen im Jahr 2022	18
3.1 Alle Veranstaltungen 2022 im Überblick	18
3.2 Veranstaltungs-Highlights 2022	22
3.3 Besucherzahlen im Jahr 2022	28
3.4 Vorträge der Institutsmitglieder und MitarbeiterInnen im Jahr 2022	29
4 Digitale Wissenstransfer-Kanäle	31
4.1 Lernplattform	31
4.2 mainproject-Sendungen im Primavera24.TV und auf YouTube	31
4.3 Social Media, Newsletter und Blogbeiträge	33
5 Pressespiegel	35
6 Publikationen der Projektmitglieder	37

1 Organisation und Mitarbeitende des IMI

1.1 Organisation des IMI

Das IMI führt Arbeiten und Projekte der Angewandten Forschung und des Wissenstransfers auf dem Gebiet des Information Managements, der Digitalen Transformation und der Wirtschaftsinformatik durch. Das Institut trägt damit dazu bei, das Profil und die Reputation der Technischen Hochschule Aschaffenburg in der öffentlichen Wahrnehmung der Scientific Community nachhaltig zu entwickeln. Die Ergebnisse der Forschungs- und Wissenstransferarbeiten fließen als Praxisbezüge in die akademische Lehre ein, um so dem gesetzlichen Auftrag einer praxisbezogenen Lehre vermehrt Rechnung zu tragen.

Die Schwerpunkte der Arbeiten und Projekte des IMI sind:

- Die Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten an der Technischen Hochschule Aschaffenburg.
- Die Förderung des Lehrgebiets „Information Management (Wirtschaftsinformatik)“ bzgl. seiner Mittelausstattung.
- Die Förderung von Kontakten mit der Scientific Community, der Wirtschaft, der öffentlichen Hand und Verbänden.
- Die Durchführung regionaler, überregionaler und internationaler Veranstaltungen und Exkursionen, die der Qualität der Lehrveranstaltungen zuträglich sind.
- Die Förderung projektbezogener akademischer Studien- und Abschlussarbeiten mit Partnern aus der Wirtschaft.
- Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Schriften.
- Die Veranstaltung von Vortragsreihen und Tagungen.
- Die generelle Förderung des Offenen Akademischen Diskurses.

Das „Information Management Institut (IMI)“ bündelt die Kompetenzen seiner Mitglieder und Mitarbeitenden an der Technischen Hochschule Aschaffenburg.

Im Rahmen seiner Tätigkeiten hat das Institut beziehungsweise, vor der Gründung des IMI, das Labor für Informations- und Wissensbewertungssysteme (LIWS) die folgenden Projekte durchgeführt:

KAM.com (Knowledge Asset Management)

Bewertung und Verwaltung von personifizierten und kodifizierten Wissens-einheiten (Knowledge Items) als Vermögenswerte.

Partner esi management GmbH, Fraunhofer-IGD, ZENTEC GmbH, IKV++ Technologies AG, IPV (Innovation durch Patentierung und Verwertung), Bayerische Julius-Maximilians-Universität, – Zentrum für angewandte Energieforschung (ZAE Bayern), Fraunhofer-Patentstelle, München

Laufzeit 2001 bis 2004

Finanzen Projektvolumen 1.500.000 € / Fördersumme 750.000 €

IPV (Innovation durch Patentierung und Verwertung)

Partner Bayerische Julius-Maximilians- Universität Würzburg
Zentrum für angewandte Energieforschung, (ZAE Bayern)
Fraunhofer-Patentstelle

Laufzeit Juni 2002 bis Dezember 2003

Finanzen Projektsumme / Fördersumme: 23.000 €

HTO-Projekt MOESBU (ein Mediawiki-basiertes Offenes System für eine Expertisenkartierung für die Fahrsicherheitsbranche am Bayerischen Untermain)

Gefördert High-Tech-Offensive Bayern (HTO)

Partner Fraunhofer FOKUS, Berlin
Esit.org, Leidersbach
ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Laufzeit Oktober 2007 bis Juli 2009

Finanzen Projektvolumen 230.000 € / Fördersumme 130.000 €

ESF-Projekt KontAkS (Wissenstransfer von Methoden zur Ermittlung von Kontext und Akzeptanz von Systemen).

Gefördert. ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Partner Fraunhofer FOKUS, Berlin
Qumola GmbH, Aschaffenburg
ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Laufzeit Oktober 2009 bis September 2012

Finanzen Projektvolumen 230.000 € / Fördersumme 130.000 €



Innovationsbündnis Hochschule 2013: „Maßnahmen zur Verbesserung der wissenschaftlichen Reputation der Hochschule Aschaffenburg“

Gefördert Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Laufzeit Juni 2009 bis Dezember 2013

Finanzen Projektvolumen / Fördersumme: € 60.000

ESF-Projekt mainproject: „Wissenstransfer von Methoden der Prozessoptimierung, des Lean Managements und des Dienstleistungsmanagements“

Gefördert: ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Partner Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg
Fraunhofer FOKUS, Berlin

Laufzeit Oktober 2011 bis September 2014

Finanzen Projektvolumen 815.500 € / Fördersumme: 407.750 €



ESF-Projekt KaRaBonita: Wissenstransfer von Methoden und Prozessen zur Verbesserung der Kapitalausstattung von kleinen und mittelständischen Unternehmen



KaRaBonita
Kapital | Rating | Bonität

Gefördert ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Partner Walter Fries Unternehmensberatung, Aschaffenburg
Fraunhofer FOKUS, Berlin
Laufzeit April 2013 bis September 2014
Finanzen Projektvolumen: 150.000 € / Fördersumme: 75.000 €

ESF-Projekt KaRaBonita - Projektverlängerung (KaRaBonita II)

Partner Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg
ZENTEC GmbH, Großwallstadt
Fraunhofer FOKUS, Berlin
Laufzeit Oktober 2014 - März 2015
Finanzen Projektvolumen: 296.950 € / Fördersumme: 148.475 €

ESF-Projekt mainproject 2018: Projekt zur strukturellen Entwicklung regionaler Unternehmen am Bayerischen Untermain im Hinblick auf die „INDUSTRIE 4.0“ durch Wissenstransfer von Methoden der Unternehmensführung und Prozessinnovation.



Gefördert ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Partner Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg
SGM Solutions & Global Media GmbH, Berlin
Fraunhofer FOKUS, Berlin
Laufzeit Mai 2015 bis April 2018
Finanzen Projektvolumen 1.548.511 € / Fördersumme: 774.255,5 €

ESF-Projekt mainproject digital: Projekt zum digitalen Training regionaler Unternehmen am Bayerischen Untermain und im Freistaat Bayern im Hinblick auf die „Digitale Transformation“ durch Wissenstransfer.



Gefördert ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Partner Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg
Fraunhofer FOKUS, Berlin
Laufzeit Juni 2018 bis Mai 2021
Finanzen Projektvolumen 1.300.000 € / Fördersumme: 650.000 €

Zu den Aktivitäten des Instituts gehört die Leitung der Fachgruppe „Software- und Service-Markt“ (FG SWSM) der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI). Seit dem Jahr 1993 adressiert die Fachgruppe SWSM, in der vormaligen Nummerierung als „FG 5.1“ bekannt, aktuelle Themen ihres fachlichen Interesses, den makro-ökonomischen Strukturen des Informationstechnikmarktes. Die FG SWSM veranstaltet Tracks mit Call-for-Papers und entsprechender Publikationstätigkeit im Rahmen größerer GI-Konferenzen, wie der WI (Wirtschaftsinformatik) und der MKWI (Multikonferenz Wirtschaftsinformatik).

1.2 Professoren und ProjektmitarbeiterInnen

Die Professoren Dr. Wolfgang Alm und Dr. Georg Rainer Hofmann sind die Direktoren des Information Management Instituts. Weitere Mitglieder des Instituts sind Prof. Dr. Andreas Hufgard, Prof. Dr. Schott und Prof. Dr. Carsten Reuter. Darüber hinaus waren 2022 Prof. Dr. Erich Ruppert, Katja Leimeister, Joachim Schmitt und Meike Schumacher im Rahmen der ESF-Maßnahme mainproject hybrid am Institut beschäftigt.

Prof. Dr. Wolfgang Alm, Direktor

Projektleitung ESF-Projekt mainproject hybrid

Tel: 06021-4206-700

wolfgang.alm@th-ab.de



Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:

- Prozessmanagement und Projektmanagement
- Agile Methoden
- IT Service Management (ITIL)
- Qualitätsmanagement (z. B. auf Basis der Balanced Score Card)
- Wissensmanagement
- Business Process Reengineering

Lehrveranstaltungen:

- Einkauf und Qualitätsmanagement (WiSe) – Teil „Qualitätsmanagement“
- Einkauf und Qualitätsmanagement – FuP (WiSe) – Teil „Qualitätsmanagement“
- Nachhaltige Lieferketten und Digitale Ökonomie (SoSe) – Teil „Prozessmanagement“
- Planspiel TOPSIM - General Management (WiSe/SoSe)

Besondere fachbezogene Kenntnisse:

- ITIL-Foundation-Zertifizierung
- PRINCE2-Foundation-Zertifizierung
- QM-Auditor (Fachauditor AuP), QMB
- Design Thinking Coach

Sonstige Tätigkeit und Mitgliedschaften

- seit 1998 stellvertretender Sprecher der GI-Fachgruppe 5.1 „Software- und Servicemarkt“
- seit 2020 Leiter der „Agilen Community am Bayerischen Untermain“

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Direktor
Projektleitung ESF-Projekt mainproject hybrid

Tel: 06021-4206-700

hofmann@th-ab.de



Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:

- Strategien und ethische Leitbilder in der Unternehmensführung
- Akzeptanz von Informations- und anderen Systemen und Verfahren
- Digitale Wirtschaft – Digitaler Wandel – Digitale Ethik

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung Unternehmensführung - Unternehmenspolitik und Unternehmensethik
- Vorlesung und Seminar Digitale Wirtschaft (SoSe)
- Master-Seminar International Digital Economy (WiSe)
- Beiträge und Mitwirkung zur Ringvorlesung „Digitaler Wandel“ (WiSe 2019/20), Ringvorlesung „Nachhaltigkeit“ (WiSe 2020/21), Ringvorlesung „Geld und Wettbewerb“ (WiSe 2021/2022) sowie „Krisen und Auswege“ (WiSe 2022/23)

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- seit 1993 Sprecher der Fachgruppe „SWSM – Software- und Service-Markt“ (5.1) der GI e.V.
- seit 2020 Mitglied der Fachgruppe „Ethik und Informatik“ der GI e.V.
- seit 2012 Mitglied im Leitungsgremium der Regionalgruppe Rhein-Main der GI e.V.
- seit 2004 Mitherausgeber der Zeitschrift „Wirtschaftsinformatik“
- seit 2007 Mitglied, seit 2010 stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der CAP-Com AG, Darmstadt
- von 2014 bis 2021 Mitglied des Vorstands des Höchster Klosterfonds Stiftung Kirchlichen Rechts
- 2011 bis 2019 Sprecher der Kompetenzgruppe „E-Commerce und Digital Markets“ des eco e.V.
- seit 2020: Mitglied der GEHBa - Gemeinsame Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa)

Prof. Dr. Andreas Hufgard

Tel: 06021-4206-785
andreas.hufgard@th-ab.de



Schwerpunkt der wissenschaftlichen Tätigkeit

- Informations- und Prozessmanagement
- Unternehmenssoftware: ERP, CRM, SRM, SCM und BI
- Einführung, Konfiguration und Adaption von Standardanwendungssoftware
- Geschäftsprozessmanagement, Anwendungsmanagement
- Integrierte Geschäftsprozesse, Prozess- und Nutzungsanalysen
- In-Memory-Computing, Cloud-Lösungen
- Systemgestützte Audits, IT-Compliance

Lehrveranstaltungen

- Wirtschaftsinformatik (SS/WS) – Teil ERP
- Produktion und Logistik (SS)
- Schwerpunkt Business Intelligence (WS)
- Forward and Reverse Business Engineering (Uni Würzburg)

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- seit 1993 Leitungsgremium „Software- und Service-Markt“ (5.1) der GI e.V.
- seit 1994 Geschäftsführer, seit 2000 Vorstand der IBIS Prof. Thome AG
- seit 2007 Director IBIS America Inc.
- seit 2018 Geschäftsführer der Secure Cloud Services GmbH

Prof. Dr. Carsten Reuter

Projektmitarbeiter ESF-Projekt mainproject hybrid

Tel: 06021-4206-502
carsten.reuter@th-ab.de



Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:

- Beschaffungsstrategien und -prozesse
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Nachhaltigkeit und Transparenz von Wertschöpfungsnetzwerken

Lehrveranstaltungen:

- Fallstudienseminar: Selected Cases on Supply Management (FWPM)
- Produktionsmanagement & Logistik
- Einkauf & Qualitätsmanagement
- Processmanagement & Consulting
- Unternehmenssimulation TOPSIM
- Supply Chain Management (Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt am Main)
- Operations Management (Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt am Main)
- Sustainable Management & Value Chains (Master, Université Catholique de Louvain, Belgien)

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- seit 2021 Leiter der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken an der TH Aschaffenburg
- Mitglied des „Board of Reviewers“ des „International Journal of Operations and Productions Management“

Prof. Dr. Erich H. Ruppert

Projektmitarbeiter ESF-Projekt mainproject hybrid

Tel: 06021-4206-727

erich.ruppert@th-ab.de

**Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:**

- Empirische Methoden für Immobilienmärkte
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Regionalökonomik
- Nachhaltigkeit und Energieökonomik

Lehrveranstaltungen:

- International Economics and Trade
- Immobilienresearch
- Country Risk Analysis
- Vertiefung Immobilienresearch (Geoinformationssysteme und Ökonometrie)
- FuP Wirtschaftspolitik
- Real Estate Economics

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- Projektleitung im React-EU-Projekt TransformKMU: Weiterbildungen als Unterstützung zur Umsetzung und Kompetenzbildung im Bereich der Transformationstreiber Nachhaltigkeit und Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen
- Projektkoordinator für die TH Aschaffenburg als Weiterleitungspartner im vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekt Initiative Weiterbildungsverbund (Automotive) Bayerischer Untermain

Prof. Dr. Eberhard Schott

Tel: 06021-4206-708

eberhard.schott@th-ab.de

**Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:**

- Future Internet
- Service Management
- IT-Organisation
- Outsourcing und Ausgliederung
- Dienstleistungsmarketing
- Angewandte Mikroökonomie
- Projektmanagement

Lehrveranstaltungen:

- Wirtschaftsinformatik
- Mikroökonomie für Betriebswirte
- Organisation und Prozessmanagement
- eBusiness
- Strategische Marketingplanung
- Unternehmensführung
- Seminar Wirtschaftspolitik

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- Seit 2018 Datenschutzbeauftragter der Technischen Hochschule Aschaffenburg
- Seit Januar 2011 Aufsichtsrat-Mitglied der TakeASP, Würzburg

Dipl.-Vw. Katja Leimeister

Projektmitarbeiterin ESF-Projekt mainproject hybrid
katja.leimeister@th-ab.de

**Themenschwerpunkte:**

- Agiles Projektmanagement / Agile Community
- New Work Mindset
- Employer Branding
- Öffentlichkeitsarbeit / Social Media

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- seit 2020 stellv. Leitung der Agilen Community am Bayerischen Untermain
- seit 2016 Inhaberin der approdos consulting

Joachim Schmitt, M.A.

Projektmitarbeiter ESF-Projekt mainproject hybrid
joachim.schmitt@th-ab.de

**Themenschwerpunkte:**

- Digitaler und Sozialer Wandel der Arbeitswelt
- New Work Mindset
- Personalführung

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- seit 2008 Bildungsreferent bei der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB)
- seit 2008 Dozent bei der kifas GgmbH
- seit 2010 Dozent an der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften

Meike Schumacher, Dipl.-Bw. (FH)

Projektmitarbeiterin ESF-Projekt mainproject hybrid

meike.schumacher@th-ab.de



Themenschwerpunkte:

- Akzeptanz von Systemen
- Design Thinking
- New Work Mindset
- Digitaler Wissenstransfer

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

- seit 2021 stellv. Leitung der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken
- seit 2016 Inhaberin der approdos consulting

Lucia Wenderoth, Dipl. Online-Journ. (FH)

von November 2021 bis Dezember 2022 für

mainproject hybrid tätig

lucia.wenderoth@th-ab.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

- PR, Marketing
- Social Media

Sonstige Tätigkeiten

- Mitarbeiterin des Zentrums für wissenschaftliche Tätigkeiten und Transfer (ZeWiS) im Bereich Forschungsmarketing

2 Projekte am Information Management Institut

2.1 ESF-Maßnahme mainproject hybrid



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Der Europäische Sozialfonds (ESF) zählt zu den Strukturfonds der Europäischen Union (EU). Nach den Vorgaben der EU sollen die ESF-finanzierten Maßnahmen – auch im Freistaat Bayern – dazu beitragen, das Innovationspotenzial der Hochschulen durch Vernetzung mit der Wirtschaft zu nutzen. Es soll die Innovationsfähigkeit von Unternehmen gestärkt und das Produktivitätspotenzial der Mitarbeiter gefördert werden. Zu den Zielregionen des ESF in Bayern zählt auch die Region Bayerischer Untermain, mit den Landkreisen Miltenberg, Aschaffenburg, sowie der Kreisfreien Stadt Aschaffenburg.

Die ESF-Maßnahme „mainproject hybrid“ endete nach einer Laufzeit von 18 Monaten zum Ende des Jahres 2022. Die Maßnahme adressierte den Wissenstransfer in einem „Netzwerk Hochschule-Wirtschaft“ mithilfe hybrid-digitaler Formate und Medien. Im Fokus standen die Themenkomplexe „Digitalisierung“, „Nachhaltigkeit“, „Agilität“ und „New Work“. Das IMI setzt mit diesem Projekt die Tradition der erfolgreichen ESF-Maßnahmen der mainproject-Reihe der Jahre 2009 bis 2021 fort. Eine Weiterführung der Aktivitäten ist beantragt.

Nachfolgend werden einige Eckpunkte zu „mainproject hybrid“ in einem Steckbrief dargestellt. Die Projektaktivitäten, wie Veranstaltungen, Fernsehsendungen, Publikationen und digitaler Wissenstransfer finden sich in den weiteren Kapiteln des Berichts in einer projektübergreifenden Zusammenstellung.

Steckbrief „mainproject hybrid“ Projektleitung: Prof. Dr. Alm / Prof. Dr. Hofmann				
	Laufzeit	Projektsumme	Förder-summe	Projektpartner/ Medienpartner
Projekt zum hybrid-digitalen Wissenstransfer zwischen Hochschule und regionalen Unternehmen am Bayerischen Untermain und im Freistaat Bayern www.mainproject.eu	Juli 2021 - Dezember 2022 (18 Monate)	574.178,98 €	100 % Förderung	 TH Aschaffenburg university of applied sciences www.primavera24.de

2.2 Studentische Projekte

Das Information Management Institut führt seit Jahren erfolgreich Beratungsprojekte mit studentischer Beteiligung durch. Diese werden in den Studien-Schwerpunkten „Process Management und Consulting“ (Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann) sowie „Einkauf & Qualitätsmanagement“ (Prof. Dr. Wolfgang Alm und Prof. Dr. Carsten Reuter) angeboten.

Diese Projekte sind bei den Studierenden aufgrund der hohen Praxisrelevanz beliebt und finden auch bei den Praxispartnern einen hohen Zuspruch. Damit wird den Unternehmen ein Baustein im Wissenstransfer geboten, der es erlaubt, bei einer individuellen Problemstellung in die Tiefe zu gehen und eine Lösung zu erarbeiten. Im Jahr 2022 wurden folgende studentische Projekte abgeschlossen:

2.2.1 Wintersemester 2021/2022

Titel	Erfolgsfaktoren von Communitys am Beispiel der Agilen Community Bayerischer Untermain
Laufzeit	Oktober 2021 bis Januar 2022
Betreuer	Prof. Dr. Wolfgang Alm
Praxispartner	mainproject hybrid
Aufgabenstellung	Ziel des Projektes war die Herausarbeitung von Erfolgsfaktoren für Communitys. Ausgehend von anderen erfolgreichen Communitys wurde untersucht, was die Erfolgsfaktoren dieser Communitys waren und sind. Am Ende wurde herausgearbeitet, welche Erfahrungen daraus auf die „Agile Community am Bayerischen Untermain“ übertragen werden können.

Titel	Ermittlung des Ist-Zustands der am Bayerischen Untermain ansässigen IT-nahen Unternehmen im Bezug auf agile Arbeitsweisen
Laufzeit	Oktober 2021 bis Januar 2022
Betreuer	Prof. Dr. Wolfgang Alm
Praxispartner	prosuma GmbH
Aufgabenstellung	Ziel des Projektes war die Ermittlung des Ist-Zustandes von IT-nahen Unternehmen bezüglich agiler Arbeitsweisen. Mit Hilfe eines Fragebogens wurde der aktuelle Ist-Zustand ermittelt, um anschließend Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Defizite abgestellt werden können.

Titel	ERP-Prozessoptimierung für den Handel mit Abo-Lizenzmodellen
Laufzeit	Oktober 2021 bis Januar 2022
Betreuer	Prof. Dr. Carsten Reuter
Praxispartner	Peter Communication Systems GmbH
Aufgabenstellung	Ziel dieses Projektes war die Analyse und Optimierung des Geschäftsprozesses „Handel mit Abo-Lizenzmodellen“, insbesondere mit dem Ziel der besseren Nachvollziehbarkeit einzelner Transaktionen und Reduktion der manuellen Controlling-Tätigkeiten.

2.2.2 Sommersemester 2022

Titel	Weiterentwicklung der Agilen Community am Bayerischen Untermain
Laufzeit	März bis Juli 2022
Betreuer	Prof. Dr. Wolfgang Alm
Praxispartner	mainproject hybrid
Aufgabenstellung	Ausgehend von den Ergebnissen der Seminararbeit im WiSe 2021/22 sollten die identifizierten Defizite behoben werden. Es wurden Verbesserungsvorschläge erarbeitet, wie die Agile Community das Onboarding und die Vernetzung der Community-Mitglieder untereinander verbessern können.

Titel	Betriebliche Weiterbildungsbeauftragte – Chief Qualification Officer - CQO
Laufzeit	März bis Juli 2022
Betreuer	Prof. Dr. G.R. Hofmann;
Praxispartner	IG Metall Aschaffenburg und weitere Interessensvertreter
Aufgabenstellung	Die Arbeitssituationen werden sich in Zukunft wahrscheinlich in immer kürzeren Zeitintervallen wandeln. Darauf müssen sich die Berufstätigen aktiv vorbereiten. Die Entwicklung erfordert große qualifikatorische Anpassungen, sonst droht systematischer Fachkräftemangel, da die permanente Transformation nie mehr aufhört. Anhand der Auswertung von Analogien anderer betrieblicher Beauftragter (Umwelt, Arbeitsschutz, Gefahrstoffe, Gleichstellung, etc.) wurde analysiert, wie die Aufgabenbeschreibung und die Ausbildung eines CQO gestaltet werden kann und welche Aufwände und Akzeptanzfragen zu gegenwärtigen sind.

3 Veranstaltungen im Jahr 2022

3.1 Alle Veranstaltungen 2022 im Überblick

Datum	Titel der Veranstaltung	Referent(en)	Format
10.01.2022	Der nachhaltige Wert des Geldes 10. Ringvorlesung Geld und Wettbewerb	Prof. Dr. Hartwig Webersinke	online
10.01.2022	Podcast als zeitgemäßes Kommunikationsmittel nutzen Teil 1: Grundlagen	Dr. Steffen Schilke	online
10.01.2022	Podcast als zeitgemäßes Kommunikationsmittel nutzen Teil 2: Strategie-Workshop	Meike Schumacher Katja Leimeister	online
18.01.2022	Von der Idee bis zur Umsetzung - Nachhaltigkeit an der TH Aschaffenburg Community für nachhaltige Geschäftspraktiken	Daniel Schäfer	online
21.01.2022	Podcast als zeitgemäßes Kommunikationsmittel nutzen Teil 3: Praxis-Workshop	Dr. Steffen Schilke	online
26.01.2022	Psychologische Sicherheit Treffen der Agilen Community	Prof. Dr. Wolfgang Alm Katja Leimeister Julia Tiederle	online
03.02.2022	Design Thinking zum Kennenlernen Workshop	Meike Schumacher Prof. Dr. Wolfgang Alm	online
10.03.2022	Fachgespräch New Work	diverse (siehe Highlights 2022)	online
15.03.2022	Soziale Nachhaltigkeit Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken	Rebecca Stenger	online
23.03.2022	Einführung des agilen Projektmanagements in der streng regulierten Welt der Medizintechnik - Ein Erfahrungsbericht Treffen der Agilen Community	Dr. Friederike Sziegat	online

03.05.2022	Mit Design Thinking zu kreativen Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken	Meike Schumacher	Präsenz
10.05.2022	Workshop Pragmatische Digitalisierung Woche der Digitalisierung	Rinaldo Heck	Präsenz
12.05.2022	Workshop Scrum Zertifizierungsoptionen Woche der Digitalisierung	Volker Braun	Präsenz
13.05.2022	Workshop Digitalisierung von Workflows, Prozessen und Beständen - mit digitalen Zwillingen und entagmet Woche der Digitalisierung	Hanna Beck Martin Schittig	Präsenz
24.05.2022	Mit Design Thinking zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen Kick-off des 10-wöchigen Blended Learning Kurses	Meike Schumacher	online
22.05.2022	Arbeitnehmerempfang der Stadt Aschaffenburg	diverse und Podiumsdiskussion (mit Meike Schumacher)	Präsenz
30.05.2022	Praktischer Einstieg in Scrum und Zertifizierungsoptionen Workshop	Michael Schnepensiefer Thomas Engeroff	Präsenz
01.06.2022	Bürofläche für agiles Arbeiten und Kollaboration sowie Mythos Mindset Treffen der Agilen Community	Volker Braun Joachim Schmitt	Präsenz
20.07.2022	VUCA XXL sowie Entwicklung New Work Mindset – Planungsstand und Einladung zum Conceptathon Treffen der Agilen Community	Katja Leimeister Joachim Schmitt Barbara Wietasch	Präsenz
26.07.2022	New Work - einfach machen! Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken	Martin Mantz	Präsenz
08.09.2022- 10.09.2022	1. Conceptathon Entwicklung von Lernnuggets zum Thema „New Work Mindset“	Barbara Wietasch Joachim Schmitt Katja Leimeister Meike Schumacher	Präsenz

16.09.2022	Company Battle	Meike Schumacher Eva Gleich	Präsenz
20.09.2022	Das Konzept der Gemeinwohl-ökonomie Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken	Jörg-Arolf Wittig Bernd Oppenrieder	Präsenz
27.09.2022	Handlungsfähig in der Krise bleiben Vortrag	Prof. Dr. Sabrina Schork	online
28.09.2022	Erfahrungen mit dem Programm „Psych Safety“ sowie Wie moderne Führungsframeworks wie OKR zu psychologischer Sicherheit beitragen können Treffen der Agilen Community	Julia Tiederle Michael Schnepensiefer	Präsenz
11.10.2022	ESG und Nachhaltigkeit - Das Spannungsfeld von Regulierung – Kunden – Kosten am Beispiel der Immobilienbranche Netzwerkveranstaltung	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann Prof. Dr. Erich Ruppert Prof. Dr. Ute Knippenberger	hybrid
17.10.2022	Krisen des Alltags, Alltag der Krisen 1. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	hybrid
24.10.2022	Die Krise des deutschen Gesundheitssystems 2. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Prof. Dr. Thomas Wolf	hybrid
24.10.2022	Mitarbeiter und Kunden in Innovationsprozesse einbinden im Rahmen der Würzburg Web Week	Meike Schumacher Linus Trips Simon Kühnl	Präsenz
07.11.2022	Verursacht das Anleihekaufprogramm der EZB eine Krise der obersten Rechtsprechung? 3. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Prof. Dr. jur. Ralph Hirdina	hybrid
08.11.2022	Das Lieferkettengesetz und was KMU jetzt tun sollten Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken	Prof. Dr. Carsten Reuter	Präsenz

14.11.2022	Die Klimakrise 4. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Prof. Dr. Sabrina Weithmann	hybrid
17.11.2022- 19.11.2022	2. Conceptathon Entwicklung von Lernnuggets zum Thema „New Work Mindset“	Barbara Wietasch Joachim Schmitt Katja Leimeister Meike Schumacher	Präsenz
21.11.2022	Krise der Kirche – Krise des Glaubens? 5. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Propst Stephan Arras	hybrid
28.11.2022	Krise der Lieferketten – auf der Suche nach dem schwächsten Glied 6. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Prof. Dr. Carsten Reuter	hybrid
05.12.2022	Krise und Wandel der regionalen Banken 7. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Ralf Magerkurth	hybrid
12.12.2022	Die Krise der Energiemärkte 8. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Prof. Dr. Erich Ruppert	hybrid
19.12.2022	E-Mobilität als ein Ausweg aus der Krise 9. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Alexander Junge	hybrid
09.01.2023	Die Krise des Ehrenamts – Auswege und Chancen 10. Ringvorlesung „Krisen und Auswege“	Bürgermeister Eric Leiderer	hybrid

3.2 Veranstaltungs-Highlights 2022

Fachgespräch New Work – Soziale Nachhaltigkeit durch berufliche Weiterbildung



Für Wirtschaftsunternehmen und ihre Beschäftigten ist die „ökonomische“ Nachhaltigkeit seit jeher wichtig, denn jede Planung und Investition ist in die Zukunft gerichtet. Neben der bekannten „ökologischen Nachhaltigkeit“ wird auch die „soziale Nachhaltigkeit“ vordringlich.

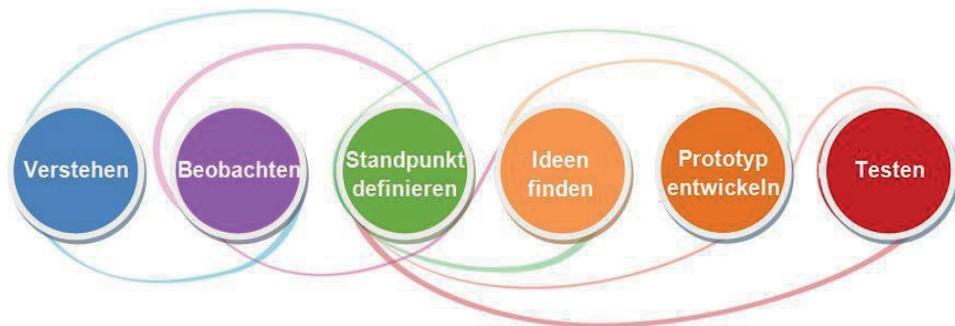
Der Wissenstransfer im Netzwerk Hochschule-Wirtschaft der ESF-Maßnahme mainproject hybrid der TH Aschaffenburg fragt seit einigen Jahren nach der Struktur einer neuen „Digitalen Konzertierte Aktion“ in der Gestaltung der Neuen Arbeitswelt. Dies gewann bereits die Aufmerksamkeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Das Fachgespräch „New Work 2022“ brachte sowohl regionale als auch überregionale Beiträge und Meinungen zusammen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth, der Präsidentin der TH Aschaffenburg, wurden die Thematik „Soziale Nachhaltigkeit“ und die ESF-Maßnahmen „mainproject“ und die Idee der „Digitalen Konzertierte Aktion“ vorgestellt. Es gab Statements und Impulsbeiträge von Arbeitnehmervertretungen, darunter der IG Metall, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung. Seitens der Arbeitgeber kamen der eco Verband der Internetwirtschaft und die DE-CIX AG, sowie der Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft BVMW zu Wort.

Aus der Politik gab es Beiträge von der Bayerischen Staatsministerin für Digitales, Frau Judith Gerlach, MdL (CSU), Herrn Dr. Helmut Kaltenhauser, MdL (FDP, Sprecher für Digitalisierung), Herrn Bernd Rützel, MdB (SPD, Vorsitzender Bundestagsausschuss Arbeit und Soziales) und Herrn Peter Aumer, MdB (CSU, Mitglied im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales). Eine Zusammenfassung aller Beiträge und ein Resümee kann in der Publikation „Soziale Nachhaltigkeit durch berufliche Weiterbildung“ nachgelesen werden. Die Publikation steht unter <https://www.mainproject.eu/studien/> kostenfrei zur Verfügung.

Mit Design Thinking zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen

Im Sommer 2022 waren die Unternehmen im Netzwerk von mainproject hybrid eingeladen, in einem geführten Design Thinking Prozess über 10 Wochen einen Baustein für mehr Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen zu entwickeln. Die Aufgabenstellung wurde von den Unternehmen selbst festgelegt. Der Kurs im Blended Learning Format wurde von Meike Schumacher entwickelt und von ihr als Coach betreut.



Mit allen teilnehmenden Unternehmen wurde zunächst ein Kick-Off Termin (virtuell) durchgeführt, in dem der Ablauf und die Lernplattform vorgestellt wurden. Auf der Lernplattform <https://mainproject.elearning-home.de> wurden regelmäßig, dem Fortschritt entsprechend, Lernpakete mit Videos bereitgestellt, die die Aufgabe der jeweiligen Phase erklären. Die Unternehmen konnten sich das jeweilige Lernpaket mit ihrem Team zu einer beliebigen Zeit ansehen und die Aufgabe der Phase gemeinsam bearbeiten. Jede Woche fand zudem eine Videokonferenz mit allen Teilnehmenden statt. Hier konnten Fragen an Frau Schumacher gestellt und sich gegenseitig Feedback und Tipps gegeben werden.

Am Ende der letzten Phase fand eine Abschlussveranstaltung statt, in der die Teilnehmenden die letzten Wochen Revue passieren lassen und die Erfolge feiern konnten.

Conceptathon: Lerneinheiten für den Wandel der Arbeitswelt

Der Wandel der Arbeitswelt verlangt neue Systeme und Fertigkeiten („Skills and Tools“), die rasch geschult bzw. gelernt werden können. Zum Teil muss sich auch die Grundeinstellung („Mindset“) der Belegschaft verändern. Was brauchen Unternehmen und Organisationen dazu?

Viele Transformationsprozesse scheitern, weil das Rollenverständnis, die Werte und Haltungen in der Zusammenarbeit nicht geeignet angepasst werden. Zudem ist unklar, was nötig ist, um das Mindset zu verändern.

Bei einem zweiteiligen mainproject-Conceptathon (am 8.-10. September und am 17.-19. November) wurden „Learning Nuggets“ entwickelt, um Menschen für die neue Arbeitswelt fit zu machen. Die Leitfrage war: Wie können wir ein New Work Mindset für Fach- und Führungskräfte entwickeln?



Was ist ein Conceptathon?

Es ist ein neues kooperatives Format, das Teamwork, Kollaboration und Learning mit unmittelbar verwendbaren Arbeitsergebnissen konzeptionell verbindet. Der Grundgedanke ist, passgenaue Lösungen für spezifische Herausforderungen finden.

Was soll und muss gelernt werden?

In einem Brainstorming wurden beim Conceptathon Schulungsthemen identifiziert. Themen wie Feedback, Konfliktmanagement, aber auch Selbstreflexion und Selbstmanagement standen auf der Agenda. Aus dem Katalog an potenziellen Learning-Nuggets fanden die Teilnehmenden Themen, an denen sie gerne arbeiten wollten.

Wie kann ein Learning Nugget entworfen und realisiert werden?

Zunächst werden die Ausgangssituation und der Trainingsbedarf erfasst. Davon ausgehend werden die Lernziele und die Inhalte definiert und die organisatorischen Rahmenbedingungen festgelegt. Im nächsten Schritt werden die jeweiligen Transfer-Methoden definiert.

Was wurde erreicht?

Bereits nach dem 1. Conceptathon lagen Learning Nuggets zur Erprobung in der Praxis vor. Die Rückmeldungen von Pilotkunden flossen in den 2. Conceptathon ein. Dadurch konnte bei den bereits bestehenden Learning Nuggets ein höherer Reifegrad erreicht werden. Beim 2. Conceptathon wurden weitere Nuggets erarbeitet, so dass nun zehn Lerneinheiten zum Test bereit sind. Das Ziel von mainproject ist es nun, aus den Learning Nuggets ein „Lernreise“, zu entwickeln.

Pilotanwender sind willkommen

Wer Interesse hat, die bislang entworfenen Learning-Nuggets zu erproben, kann sich an das Team von mainproject (info@mainproject.eu) wenden. Die Lerneinheiten dauern in der Regel rund 1,5 bis 2 Stunden und sind für Teams von 5-10 Personen konzipiert.

Company Battle im Rahmen der ersten Aschaffener Gründermesse

Fünf regionale Existenzgründer kämpften am 16. September 2022 um die Gunst von erfahrenen Unternehmern und ExpertInnen. Gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Regionalgruppe Bayrischer Untermain (BVMW) und dem Digitalen Gründerzentrum hatten das ESF-Projekt mainproject hybrid bereits zum vierten Mal die Company Battle der TH Aschaffenburg veranstaltet. Premiere hatte dieses Jahr der neue Austragungsort. Die Company Battle fand im Rahmen der ersten Aschaffener Gründermesse in der Eissporthalle statt.



Erik Kaiser von der Summetix GmbH überzeugte mit seinem Unternehmen, das mit ihrer KI-Technologie auf die zentrale Herausforderung von Unternehmen im Kontext der Digitalisierung abzielt: die Informationsüberflutung. Durch den Einsatz von speziell trainierten KI-Verfahren können Kaiser und seine Geschäftspartner, Dr. Johannes Daxenberger und Benjamin Schiller, wesentlich schneller als der Mensch Kundenfeedback zu beliebigen Produkten aus beliebigen Textquellen herausfiltern. Hierdurch lassen sich Produkte gezielt an die Kundenbedürfnisse anpassen und schneller wichtige Unternehmensentscheidungen treffen. 2021 war die Summetix GmbH unter den „Top 50 Start-ups“, einem deutschlandweiten Ranking der Passion4Business GmbH, platziert.

Beratungspreis und Liquiditätszuschuss für Sieger

Der von den Jury-Mitgliedern eingebrachte Beratungspreis im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro, bestand aus Co-Working-Arbeitsplätzen, Mentoring-Terminen zu Marketing- und Vertriebsthemen sowie Coachingleistungen. Zudem werden die Start-up-Unternehmen der drei Erstplatzierten mit einem Liquiditätszuschuss gefördert. Neben den Jury-Mitgliedern unterstützte dieses Jahr ebenfalls das Medienhaus Main Echo die Gewinner großzügig mit einem Medientraining sowie Advertorial.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Ziel der Gründermesse war es die Innovationskraft, Digitalisierung und allgemeine Gründungsqualifizierung in der Region am Bayerischen Untermain zu stärken. Da ist es nicht verwunderlich, dass alle Teilnehmenden der Company

Battle eins verbindet: das Thema Digitalisierung. Alle in unterschiedlichen Branchen und Produkt- sowie Kundensegmenten, jedoch mit dem gleichen Ziel, kreative Lösungen für die Anforderungen der wachsenden digitalen Wirtschaftswelt zu realisieren. So bietet die cloud-basierte Appollo Low Code Plattform des zweitplatzierten Vater-Sohn-Gründer-Duos, Dr. med. Dipl.-Ing. Eckhard Herdt sowie Mario Herdt, eine Applikationsentwicklungsplattform für interne und unternehmensübergreifende Prozesse an, die eine App-Entwicklung ohne Programmierkenntnisse ermöglicht und das Gründer-Team von Dainer eine neue Plattform, die Gastronomie und Gäste digital verbindet.

Neben der Digitalisierung ist auch Nachhaltigkeit bei den Firmengründern ein wichtiges Thema. Das drittplatzierte Start-up-Unternehmen OneVCard, präsentiert von Christian Schneidawind, verzichtet dank digitaler Visitenkarten auf den klassischen Papierdruck und bietet neben einer App zum Teilen von Kontaktdaten sogenannte wiederverwendbare Physicals in Form von bspw. Metall-Visitenkarten an. Die Kambium GmbH, präsentiert von Manuel Curs, legt bei ihren Projekten Wert auf Zukunftsthemen wie Energieeffizienz.

Ausgewählte Fachjury

Jeweils sieben Minuten hatten die fünf Existenzgründer Zeit, um ihr Business-Konzept zu präsentieren und weitere sieben Minuten, um sich den Fragen der Jury zu stellen. Zu dieser gehörten Prof. Dr. Victoria Bertels - Professorin für Marktforschung und quantitative Methoden der BWL, Sebastian Herrmann – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Emrich Wangler Herrmann, Dr. Marianne Hock-Döpgen – Leiterin des Digitalen Gründerzentrums Alte Schlosserei, Maximilian Lippert – Leiter Firmenkundenberatung und stellv. Abteilungsdirektor Unternehmenskunden der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau und Thomas Schurk – Geschäftsführer der Creditform Aschaffenburg Schurk KG.



Die Company Battle wurde in diesem Jahr von Meike Schumacher (Technische Hochschule Aschaffenburg, mainproject hybrid) und Eva Gleich (BVMW) moderiert.

Ringvorlesung „Krisen und Auswege“



Man hat den Eindruck, dass es zwar schon immer Krisen gab, dass wir es aber aktuell mit besonderen Herausforderungen zu tun zu haben. Auf die Ölkrise Anfang der 1970er Jahre folgten wenige Jahre später die Umweltkrise und das Artensterben. Etwa Mitte der 1990er stellten das aufkommende Internet und das WWW das „normale Geschäft“ und unsere

ganze Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Einige Krisen münden in individuelle Katastrophen, andersherum lösen lokale Katastrophen globale Krisen aus.

Mittlerweile hat sich ein ganzes Spektrum an Krisen entfaltet – es gibt politische und militärische Krisen, es brechen Energiemärkte und Lieferketten weg, wir sehen ganze Branchen gefährdet, auch die Gesundheit macht uns Sorgen, vom Klimawandel ganz zu schweigen. In den Veranstaltungen der Ringvorlesung „Krisen und Auswege“ wurden Phänomene, Konzepte und Lösungen aus vielfältiger Perspektive erschlossen und damit die Komplexität des Gegenstands aufgezeigt. Herausforderungen für Unternehmen und Privatpersonen wurden identifiziert sowie der Einfluss auf technologische und organisatorische Entwicklungswege dargelegt.

Die Ringvorlesung fand als hybrides Veranstaltungsformat statt – die Teilnahme war für Studierende und externe Besucherinnen und Besucher sowohl in der Aula der TH Aschaffenburg als auch als Videokonferenz möglich.

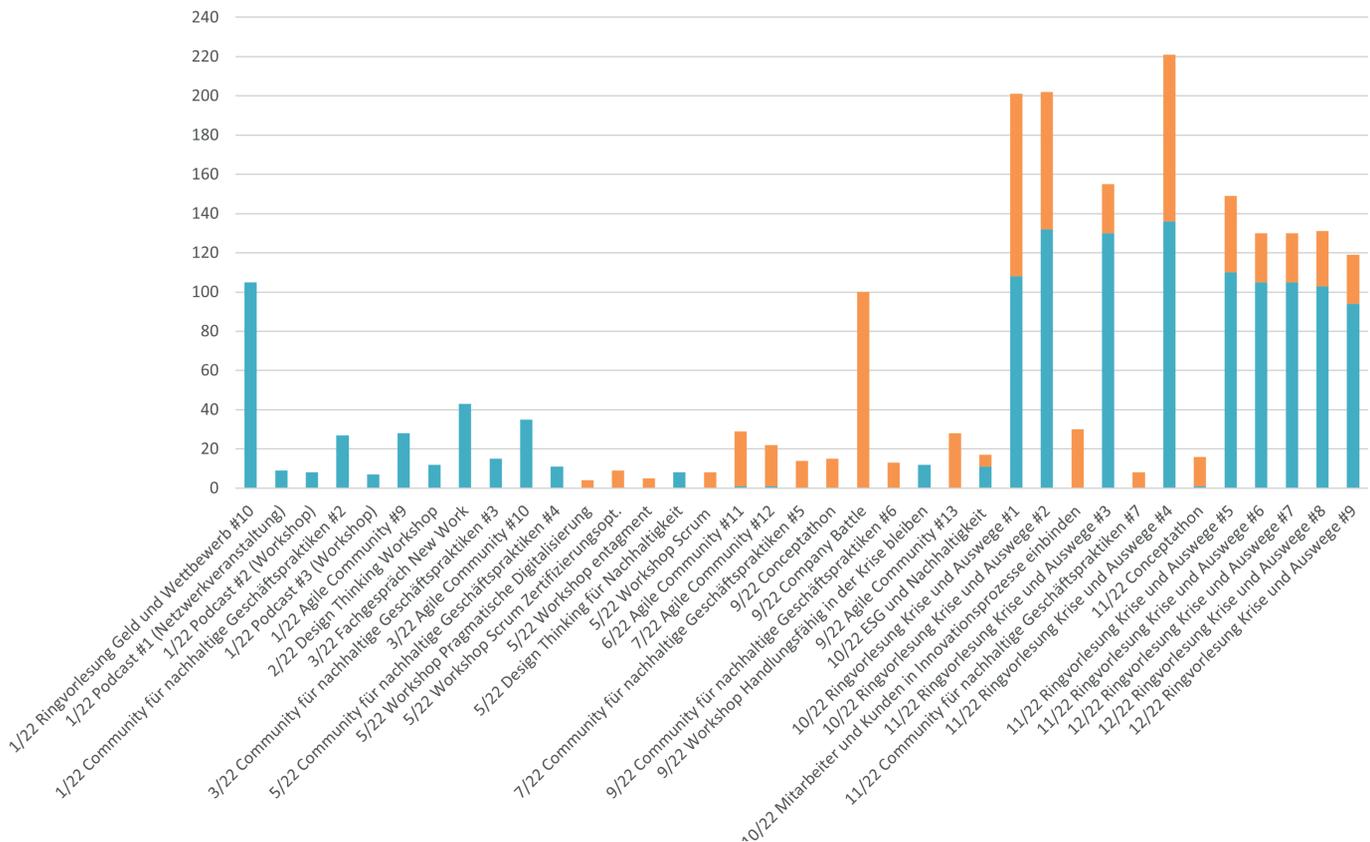


3.3 Besucherzahlen im Jahr 2022

Die ersten Veranstaltungen im Jahr 2022 wurden aufgrund des Infektionsschutzes als Onlineveranstaltungen durchgeführt. Im Frühjahr 2022 – ab ca. Mai 2022 – besserten sich langsam die Rahmenbedingungen und Präsenzveranstaltungen wurden, vor allem für interaktive Workshops und Communitytreffen, wieder das Mittel der Wahl. Dies lässt sich auch aus der Teilnehmenden-Grafik 2022 ablesen.

Die Ringvorlesung „Krisen und Auswege“ startete im Herbst, wie geplant, als hybride Veranstaltungsreihe. Da aufgrund der Beliebtheit dieses Formats erneut eine hohe Anzahl an InteressentInnen erwartet wurde – was schließlich auch so eintrat – kam eine reine Präsenzveranstaltung schon aus Kapazitätsgründen nicht infrage. Mit durchschnittlich 160 TeilnehmerInnen und Teilnehmern war die Ringvorlesung das Format mit der höchsten Beteiligung. Gerade die Möglichkeit sich bei jedem einzelnen Termin fallweise für eine online- oder Präsenzteilnahme entscheiden zu können, führte sicherlich, neben der inhaltlichen Attraktivität, zu einer durchgängig hohen Beteiligung.

TeilnehmerInnen Online und Präsenz in 2022



3.4 Vorträge der Institutsmitglieder und MitarbeiterInnen in im Jahr 2022

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann

- „Globale Provinz – ein „holistischer“ Bericht – questa è la storia di uno di noi“, ÖCG, Austrian Digital Society, Wien ,17. und 22. März 2022
- „Globale Provinz – ein „holistischer“ Bericht über die Jahre 1980-2020 und was man (eventuell) daraus lernen könnte“, GI-RG Rhein-Main , Darmstadt, 2. Aug. 2022
- „Globale Provinz – ein „holistischer“ Bericht über die Jahre 1980 –2020 und was man (eventuell) daraus lernen könnte“, eco – Verband der Inter- netwirtschaft e.V., Berlin, 25. Aug. 2022
- „Grenzen der Digitalisierung – Computer „wissen“ nichts – KI ?! –μετα !“, BVMW, Darmstadt, 7. September 2022
- „Camp FireTales – Lagerfeuer-Geschichten – μετα !“, DIALOG CITY CAMP FIRE, Aschaffenburg, 22. September 2022
- „Krisen und Auswege“ – Einführung zur Ringvorlesung im Wintersemester 2022/23, TH Aschaffenburg, 17. Oktober 2022
- „Wissen wir, wie lange Krokodile leben?“ Ein Festvortrag beim Corps Han- novera, Hannover, 18. November 2022
- „Some Remarks on Music and Computers“, University of Minneapolis, 12. Dezember 2022

Prof. Dr. Andreas Hufgard

- „Status ESG-Reporting in SAP-Softwareentwicklung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmenspraxis“, IBIS Innovationstagung, Würzburg, 6. Oktober 2022

Prof. Dr. Carsten Reuter

- „Das Lieferkettengesetz und was KMU jetzt tun sollten“, Treffen der „Com- munity für nachhaltige Geschäftspraktiken“, Aschaffenburg, 8. November 2022
- „Krise der Lieferketten – auf der Suche nach dem schwächsten Glied“, Ringvorlesung „Krisen und Auswege“, Aschaffenburg, 28. November 2022

Prof. Dr. Erich Ruppert

- „Energiamärkte in einer VUCA-Welt“, IHK Ausschusses für Industrie und industriennahe Dienstleistungen, IHK Aschaffenburg, 7. April 2022
- „Energiamärkte in der Krise“, Tag der offenen Tür der TH Aschaffenburg, TH Aschaffenburg, 25. Juni 2022
- „Preise auf Energiamärkten“, Tag der Wirtschaft, Frankenlandschule, Wall- dürn, 21. Juli 2022

Katja Leimeister

- VUCA XXL – und jetzt? Agiles Handeln in Krisenzeiten, Treffen der Agilen Community Bayerischer Untermain, Aschaffenburg, 20. Juli 2022
- „Knowledge transfer and further training for your success for today and tomorrow“, RUN-EU, TH Aschaffenburg, 13. Oktober 2022

Joachim Schmitt

- „Mindset lernen“, 1. Conceptathon New Work Mindset, Industrie Center Obernburg, 9. September 2022
- „Mindset lernen“, Treffen der Agilen Community Bayerischer Untermain, 28. September 2022
- „Mindset Methodentraining“, 2. Conceptathon New Work Mindset, Hösbach, 18. November 2022

Meike Schumacher

- „Zukunft der Arbeit“, Podiumsdiskussion beim Arbeitnehmerempfang der Stadt Aschaffenburg, Stadttheater Aschaffenburg, 22. Mai 2022
- „Knowledge transfer and further training for your success for today and tomorrow“, RUN-EU, TH Aschaffenburg, 13. Oktober 2022
- „agil + kollaborativ = innovativ. Wie Unternehmen mit Unterstützung der Hochschule Innovationsprojekte meistern“, Mitarbeiter und Kunden in Innovationsprozesse einbinden, Veranstaltung im Rahmen der Würzburg Web Week, Starhouse Spessart, Lohr am Main, 24. Oktober 2022



Vortrag von Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann zur Eröffnung der Ringvorlesung „Krisen und Auswege“

4 Digitale Wissenstransfer-Kanäle

4.1 Lernplattform



Lernplattform für Wissenstransfer
und Weiterbildung
für Ihren Erfolg von heute und morgen



Die projekteigene E-Learning-Plattform hat sich im Verlauf der Maßnahme mainproject hybrid zur zentralen Anlaufstelle für die Unternehmen im Netzwerk entwickelt. Neben der Bereitstellung von Onlinekursen und Veranstaltungsmaterialien, wird auch die Veranstaltungsbuchung über diese Plattform abgewickelt.

Nach einmaliger Registrierung, unter <https://mainproject.elearning-home.de/> können alle Inhalte kostenfrei genutzt werden. Die Kurse wurden alle vom Projektteam selbst erstellt – ein Teil bereits in Vorläuferprojekten. Es stehen verschiedenste Onlinekurse aus den Bereichen Online Marketing, Agile Methoden und Industrie 4.0 zur Verfügung. Auch der Blended Learning Kurs „Mit Design Thinking zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen“ wurde über die Lernplattform bereitgestellt.

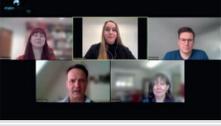
Neben den Onlinekursen stehen zu nahezu allen durchgeführten Veranstaltungen Vortrags-Charts und andere Unterlagen der durchgeführten Veranstaltungen zum Download bereit. Die Unterlagen zu den Ringvorlesungen sind jeweils in einem eigenen Ordner zusammengefasst.

4.2 mainproject-Sendungen im Primavera24.TV und auf YouTube



Um ein noch breiteres Publikum auf das Wissenstransferangebot von mainproject hybrid aufmerksam zu machen, wurde jeden Monat mit unserem Medienpartner Primavera24.TV eine knapp viertelstündige Sendung produziert.

Hierbei war jeweils ein Moderator oder eine Moderatorin im Gespräch mit unterschiedlichen Talkgästen – mit Projektmitgliedern und Projektpartnern von mainproject hybrid oder auch mit externen ExpertInnen zu den jeweiligen Themen. Sendetermin über das Regionalfernsehen war jeweils der erste Mittwoch im Monat (ca. 18:00 auf Kabel-Kanal 9, ca. 18:30 auf RTL-Fenster Bayern, ca. 19:00 via Satellit MAINFRANKEN). Um diese Sendungen interessierten Zuschauern auch zeitunabhängig zur Verfügung zu stellen, wurde der YouTube-Kanal „mainproject“ eingerichtet (bit.ly/2EpMgv4). Über die Projektlaufzeit wurden insgesamt 18 Beiträge produziert - beginnend mit Teil 37, da bereits in mainproject digital 36 Sendungen produziert wurden.

Teil	Vorschau	Thema	Mitwirkende	erschiene
37		WORKING OUT LOUD	Prof. Dr. Wolfgang Alm Katja Leimeister Joachim Schmitt Beatrice Brenner Barbara Wietasch	06.07.2021
38		IDENTITÄTSMANAGEMENT	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	04.08.2021
39		GELD UND VERMÖGEN - haben Frauen ein anderes Verhältnis zu Finanzen?	Prof. Dr. Erich Ruppert Prof. Dr. Verena Rock Chiara Bachmann	09.09.2021
40		LIEFERKETTEN-SORGFALTS- PFLICHTENGESETZ	Prof. Dr. Carsten Reuter	07.10.2021
41		NACHHALTIGE GESCHÄFTS- PRAKTIKEN	Prof. Dr. Carsten Reuter Jörg-Arolf Wittig	11.11.2021
42		ZUKUNFT MIT CHINA	Prof. Dr. Carsten Reuter Prof. Dr. Sabrina Weithmann	09.12.2021
43		PODCASTS ALS MODERNES KOMMUNIKATIONSMITTEL NUTZEN	Steffen W. Schilke Meike Schumacher	12.01.2022
44		KREDITWÜRDIGKEIT UND NACHHALTIGKEIT – ESG- TAXONOMIE-VERORDNUNG DER EU	Prof. Dr. Michael Munsch Prof. Dr. Carsten Reuter Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	04.02.2022
45		WIRTSCHAFTS- UND ARBEITS- MARKTPOLITIK IN DER REGIERUNG	Bernd Rützel, MdB Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann Joachim Schmitt	03.03.2022
46		ANGEWANDTE DIGITALISIERUNG	Rinaldo Heck Martin Schittig Katja Leimeister	07.04.2022
47		AGILE ARBEITEN – EINFACH ANFANGEN!	Jochen Kirsten Diana Lehner Katja Leimeister Andreas Wright	05.05.2022
48		ENERGIE IN DEUTSCHLAND – VERSORGUNG UND PREISE	Dieter Gerlach Prof. Dr. Erich Ruppert	14.06.2022

49		WISSENSCHAFT ERLEBBAR MACHEN	Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth Prof. Dr. Erich Ruppert	08.07.2022
50		SERIOUS GAMES	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann PD Dr.-Ing. Stefan Göbel	24.08.2022
51		RINGVORLESUNG KRISEN UND AUSWEGE	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann Prof. Dr. Carsten Reuter Prof. Dr. Erich Ruppert	23.09.2022
52		CONCEPTATHON ZU NEW WORK MINDSET	Barbara Wietasch Joachim Schmitt Katja Leimeister	06.10.2022
53		DIALOG CITY ASCHAFFENBURG	Eric Leiderer Dr. Joachim Kemper Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	03.11.2022
54		WISSENSTRANSFER AM INFORMATION MANAGEMENT INSTITUT	Team mainproject Gerd Schürmann	07.12.2022

4.3 Social Media, Newsletter und Blogbeiträge

Social Media: Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, welche Vorträge, Seminare und Workshops angeboten werden und sich gerne zu aktuellen Themen mit dem Projektteam und Vertretern zahlreicher Unternehmen austauschen möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Seite auf **LinkedIn** zu abonnieren (bit.ly/2EdsBh2).



Blog: Auf der Projektwebseite wird ein Blog geführt, der mit ca. zweiwöchentlichen Beiträgen über aktuelle Themen aus unterschiedlichen Kategorien informiert:

- Agiles Projektmanagement
- Außenkommunikation
- Digitaler Wandel
- Employer Branding
- Förderprojekte für KMU
- Für Sie besucht
- Nachhaltigkeit
- New Work
- Wissenstransfer & Weiterbildung

Die Blogbeiträge werden über die Social Media-Kanäle beworben. Hier gehts zum Blog: <https://www.mainproject.eu/blog/>

Newsletter: regelmäßig - ca. einmal im Monat - wird ein Newsletter versendet. Die AbonnentInnen werden hier über aktuelle Themen informiert, es wird über Veranstaltungen berichtet, die kürzlich stattfanden und auf bevorstehende Veranstaltungen von mainproject hybrid hingewiesen. Unter der Rubrik „mainproject hybrid empfiehlt“ wird zudem auf Veranstaltungen und Veröffentlichungen anderer Anbieter hingewiesen, von denen angenommen wird, dass sie für das Netzwerk von mainproject hybrid interessant sein könnten. In der Rubrik „Für Sie besucht“ wird über Veranstaltungen berichtet, die Projektmitglieder besuchten. Der Bezug des Newsletters ist kostenfrei, erfolgt jedoch nicht automatisch an alle Netzwerkmitglieder. Für den Erhalt des Newsletters ist eine explizite Anmeldung mittels Double-Opt-In erforderlich. Die Registrierung erfolgt über die Webseite www.mainproject.eu. Derzeit empfangen 460 AbonnentInnen den Newsletter (Stand Dezember 2022).



Die Vorstellung der genannten Kanäle erfolgte in der Gegenwartsform, da sie auch im Folgeprojekt „mainproject transform“ weiter bespielt werden sollen. Ein erneutes Abonnieren ist also nicht notwendig.

5 Pressespiegel

Datum	Titel	Medium	ggf. Link
01.02.2022	Für einen offenen Austausch auf Augenhöhe - Community für nachhaltige Geschäftspraktiken von Wissenstransferprojekt „mainproject“ ins Leben gerufen	Campus Aktuell, (01/2022)	https://www.th-ab.de/hochschule/aktuelles/presse/hochschulpublikationen
05.05.2022	Kostenlose Workshops zur Digitalisierung	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/kostenlose-workshops-zur-digitalisierung-art-7560782
24.05.2022	Krisen und Transformation als große Herausforderungen	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/krisen-und-transformation-als-grosse-herausforderungen-art-7578463
30.05.2022	Process Mining Hype	Das E-3 Magazin	https://e-3.de/process-mining-hype/
26.06.2022	Hörsaal-Luft schnupern: Offene Labore für Groß und Klein an der TH Aschaffenburg	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/hoersaal-luft-schnupern-offene-labore-fuer-gross-und-klein-an-der-th-aschaffenburg-art-7607536
28.07.2022	Veröffentlichungen zu New Work und Agiles Arbeiten	Z! Das Zukunftsmagazin (02/2022)	https://www.zukunftsmagazin.de/fruehere-ausgaben/ausgabe-2-2022/veroeffentlichungen-zu-new-work-und-agiles-arbeiten/
13.09.2022	(Kleines) Silicon Valley für alle in Aschaffenburg - Gründermesse: Start-ups, Partnerunternehmen und Beratungsstellen am 16. September in der Eissporthalle	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/kleines-silicon-valley-fuer-alle-in-aschaffenburg-art-7685076
18.09.2022	Die Sieger des Company Battle der TH Aschaffenburg	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/die-sieger-des-company-battle-der-th-aschaffenburg-art-7689523

23.09.2022	Rat für Firmen in schwierigen Zeiten	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/rat-fuer-firmen-in-schwierigen-zeiten-art-7696157
01.10.2022	Agiles Arbeiten - einfach anfangen!	Campus Aktuell (02/2022)	https://www.th-ab.de/hochschule/aktuelles/presse/hochschulpublikationen
06.10.2022	Der Aschaffener TH-Professor Georg Rainer Hofmann über den Umgang mit Krisen	Main-Echo	https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/krisen-bedeutend-handlungsbedarf-art-7708493
31.10.2022	Wie aus Ideen Innovationen werden – Infoveranstaltung des Starhouse Spessart stieß auf großes Interesse	Main-Echo	https://www.main-echo.de/unser-echo/gruppen/Starhouse-Spessart;-ver120,B::wie-aus-ideen-innovationen-werden-infoveranstaltung-des-starhouse-spessart-stiess-auf-grosses-interesse-art-7733291
20.12.2022	Wenn New Work Mindset zur Routine werden soll – Erste Lernnuggets beim Conceptathon entwickelt	Z! Das Zukunftsmagazin (03/2022)	https://www.zukunftsmagazin.de/aktuelle-ausgabe/schwerpunkt-new-work/wenn-new-work-mindset-zur-routine-werden-soll/
20.12.2022	New Work, Digitalisierung, CQO und Co. – das kleine Einmaleins der neuen Arbeitswelt	Z! Das Zukunftsmagazin (03/2022)	https://www.zukunftsmagazin.de/aktuelle-ausgabe/schwerpunkt-new-work/new-work-digitalisierung-cqo-und-co/
20.12.2022	Z! Das Zukunftsmagazin im Interview mit Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	Z! Das Zukunftsmagazin (Ausgabe 03/2022)	https://www.zukunftsmagazin.de/aktuelle-ausgabe/interview-mit-prof-dr-georg-rainer-hofmann/

6 Publikationen der Projektmitglieder

Im Folgenden sind alle Publikationen der Instituts- und Projektmitglieder aufgeführt, die 2022 veröffentlicht wurden. Alle Publikationen, die im IMI-Verlag erschienen sind, können kostenfrei als PDF unter www.imi.bayern/publikationen heruntergeladen werden.



Titel: Transformation von Wissenstransfer und Weiterbildung

Autoren: Georg Rainer Hofmann, Joachim Schmitt, Katja Leimeister, Meike Schumacher

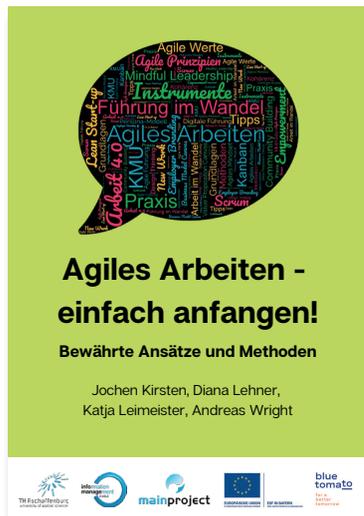
Verlag: IMI Verlag, Aschaffenburg, 03/2022

ISBN:978-3-9823413-1-6

Inhalt:

Die coronabedingten Verordnungen haben einen erheblichen Digitalisierungsdruck auf Unternehmen und Prozesse ausgelöst. Betroffen sind auch die Netzwerke der Hochschulen mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die sich in der Gestaltung von Wissenstransfer und Weiterbildung stets neu orientieren müssen. Der

so angetriebene Wandel der Technologien und Teilnehmerkulturen hat große Auswirkungen auf die Bildungsformate und deren Planbarkeit. Daher muss die Gestaltung der Netzwerke von Hochschule und Wirtschaft vielfach flexible Formatangebote vorhalten. Die AutorInnen fassen in dieser Broschüre die Beiträge der ReferentInnen beim Symposium „Transformation von Wissenstransfer und Weiterbildung“ am 23. September 2021 an der TH Aschaffenburg zusammen. Daneben werden auch die Ergebnisse aus den Workshops zu Entwicklungsleitlinien der Transformation dargestellt.



Titel: Agiles Arbeiten - einfach anfangen!

Untertitel: Bewährte Ansätze und Methoden

Autoren: Jochen Kirsten, Diana Lehner, Katja Leimeister, Andreas Wright

Verlag: IMI Verlag, Aschaffenburg, 04/2022

ISBN:978-3-9823413-2-3

Inhalt:

Agiles Arbeiten – einfach anfangen! Wem das bisher schwer fiel, der hat mit dieser Broschüre eine Lektüre zur Hand, die neue Wege aufzeigt und Mut macht, die (dringend notwendigen) Veränderungen in den Unternehmen anzugehen. Die AutorInnen erläutern, wie die Arbeitswelt sich entwickelt und welche Stellschrauben in der Führung und Anwendung von modernen agilen

Projektmanagement-Methoden zur Verfügung stehen, um den Wandel zu begleiten.



Titel: Soziale Nachhaltigkeit durch berufliche Weiterbildung

Autoren: Georg Rainer Hofmann, Joachim Schmitt, Katja Leimeister, Meike Schumacher, Lucia Wenderoth, Percy Scheidler, Björn Wortmann, Marcus Schuck, Beatrice Brenner, Lucia Falkenberg

Verlag: IMI Verlag, Aschaffenburg, 05/2022

ISBN:978-3-9823413-3-0

Inhalt:

In dieser Broschüre werden die Ergebnisse des Fachgesprächs „New Work“ zusammengefasst, das am 10. März 2022 online und unter der Leitung von mainproject hybrid stattfand. Das Fachgespräch adressiert mit „New Work“ ein ab-

absolut zentrales Phänomen der Digitalen Transformation. In den letzten Jahren zeigt sich in der Arbeit des Information Management Instituts (IMI) quasi eine „Explosion“ des Arbeitsgegenstandes. Aus den ursprünglich technisch geprägten Fragestellungen der Digitalen Transformation hat sich in den letzten Jahren zunehmend die Notwendigkeit einer umfassenden Neugestaltung der Arbeitswelt – im Jargon „New Work“ – ergeben. Die zentralen Positionen von Arbeitgebern, Arbeitnehmer und Stimmen aus der Politik, die im Rahmen der Veranstaltung geäußert wurden, sind in der Publikation zusammengetragen.



Titel: Geld und Wettbewerb - Ringvorlesung im Wintersemester 2021/2022 an der TH Aschaffenburg

Autoren: Katja Leimeister, Meike Schumacher, Lucia Wenderoth

Verlag: IMI Verlag, Aschaffenburg, 09/2022

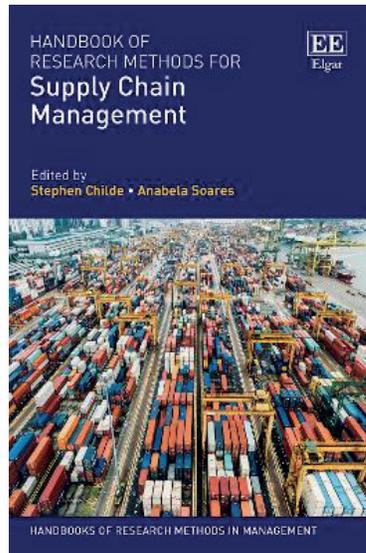
ISBN:978-3-9823413-4-7

Inhalt:

Nicht zuletzt als eine Folge der digitalen Transformation haben sich im Metier Geld und Wettbewerb viele Herausforderungen ergeben. Das physische Bargeld wird zunehmend von digitalem Geld und elektronischen Zahlungsprozessen abgelöst. Fragen, welche Bedeutung Währungsurrogaten wie dem „Bitcoin“ beizumessen ist,

werden zunehmend lauter. In den Veranstaltungen der Ringvorlesung „Geld und Wettbewerb“ wurden Phänomene, Konzepte und Lösungen aus vielfältiger Perspektive erschlossen und damit die Komplexität des Verhältnisses zwischen Geld und Wettbewerb aufgezeigt.

Die zentralen Ergebnisse der einzelnen Vorlesungen sind in der Publikation zusammengetragen.



Titel: Action research for supply chain management: reflections and practical guide.

In: Handbook of Research Methods for Supply Chain Management

Autoren: Anne Touboulic, Lucy McCarthy, Anna Sannö, Carsten Reuter

Verlag: Edward Elgar Publishing 10/2022

ISBN: 978-1-78897-586-5

Inhalt:

Dieses Kapitel bietet einen Leitfaden für die Durchführung von Action Research (AR) bzw. „Aktionsforschung“ im Bereich des Supply Chain Management (SCM), bzw. Lieferkettenmanagement. Es werden verschiedene Strategien für Forscher aufgezeigt, die auf früheren Erfahrungen aufbauen. Es werden Überlegungen zur Bedeutung der methodischen Auswahl in Bezug auf den Forschungskontext und die Fragestellung, zum Aufbau vertrauensvoller Forschungsbeziehungen, und zur Berücksichtigung der „Zeit“ der Teilnehmer in der AR-Kooperation angestellt.

Information Management Institut
Jahresbericht 2022

